

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 63/326/2020 Status: öffentlich AZ: Datum: 31.01.2020 Verfasser: Amt 63 Martin Fauck
Federführend: Bauaufsichts- und Hochbauamt	
Barrierefreie Erschließung Altes Rathaus hier: Baubeschluss	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
11.02.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe

Tatbestand:

Das Alte Rathaus dient nicht nur dem Rat der Stadt Erkelenz als Sitzungsraum und bietet den Rahmen für andere städtische Veranstaltung. Ferner bietet der Sitzungssaal weiteren, kulturellen Veranstaltungen einen festlichen Rahmen. Die historische Erschließungssituation mit der Treppenanlage entspricht jedoch nicht mehr dem heutigen Anspruch, öffentliche Räume barrierefrei zu erschließen. Vor allem der Ratssaal ist für Rollstuhlfahrer daher derzeit nicht zu erreichen.

Es ist daher beabsichtigt, im Bereich der heutigen Damentoilette einen Aufzug einzubauen. Dieser Bereich bietet sich auch daher an, weil hier kein historisches Gewölbe mehr vorhanden ist, hier wurde vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt eine Betondecke eingezogen. Da der Aufzug im Erdgeschoss vom Haupteingang aus aufgrund weiterer Stufen nicht erreichbar wäre, soll eine auf der Nordseite des Gebäudes befindliche ehemalige Arkade wieder geöffnet werden und einen gläsernen Zugang bilden. Dieser Zugang ist dann erreichbar über eine außenliegende flache Rampe, die zugleich die Anbindung an die gerade erneuerte barrierefreie Toilette neben dem Alten Rathaus darstellt.

Im Zuge dieser Maßnahme sollen zugleich das Treppenhaus und die sanitären Anlagen grundlegend saniert bzw. neu hergestellt werden.

Die Herrentoilette wird dabei nach Einbau des Aufzugsschachtes an gleicher Stelle mit einer Toilette und drei Urinalen realisiert, die Damentoilette soll hingegen an der Stelle der heutigen, kaum genutzten Garderobe mit zwei Toiletten neu eingerichtet. Dabei soll das hier erhaltene Gewölbe vom Eingang aus sichtbar erhalten bleiben und lediglich eine in Teilbereichen transparente Verglasung den Toilettenbereich abschließen.

Weiter wird die vorhandene Wandverkleidung des Treppenhauses mit Glasfasertape-ten entfernt, die Putzflächen werden saniert und denkmalgerecht mit mineralischen Farben gestrichen. Die vorhandenen elektrischen Anlagen entsprechen nicht mehr heutigen Anforderungen und werden erneuert, dabei erhält der gesamte Erschließungsbereich neue Beleuchtungen und wird auf LED umgestellt.

Für die Maßnahme wurden im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Erkelenz-Mitte unter dem Punkt „M 4.3.1 Altes Rathaus Barrierefreiheit“ Fördermittel beantragt. Es ist geplant, unmittelbar nach Eingang eines Förderbescheides mit den Maßnahmen zu beginnen.

Für die Maßnahme sind Mittel unter S 04 01 0006 Mittel in Höhe von 325.000,00 € in den Haushalt der Stadt Erkelenz eingeplant.

Die Planung soll in der Sitzung vom 11.02.2020 durch das Hochbauamt dem Ausschuss anhand von Plänen erläutert werden.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Die Baumaßnahme soll – vorbehaltlich des entsprechenden Förderbescheides aus dem InHK - entsprechend der Planung des Hochbauamtes realisiert werden.“

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Tatbestand